

ERFAHRUNGSBERICHT ZUM AUSLANDSSTUDIUM

BITTE SENDEN SIE DEN AUSGEFÜLLTEN BERICHT PER E-MAIL AN

ERASMUS.OUTGOING@HU-BERLIN.DE

1. LAND UND LANDESTYPISCHES

Beschreiben Sie bitte die Region, in der Sie ERASMUS-Studierende/r sind, welche Eigenheiten bringt das Leben in ihr mit sich und welche Informationen sollte man schon vor der Abreise sammeln?

Ich war für insgesamt 6 Monate an der University of Cambridge im Vereinigten Königreich. Das Klima ist ähnlich wie in Berlin nur etwas gemäßiger, sodass es im Winter eigentlich nie deutlich unter dem Gefrierpunkt und im Sommer eher so um die 20 Grad warm ist. Mit dem Vorurteil, dass es in England nur regnet, möchte ich hier gleich mal aufräumen. Ich denke es ist in ungefähr ähnlich wie in Deutschland.

Zur britischen Kultur bleibt noch zu sagen, dass sie schon eine andere als die Deutsche ist, allerdings waren die meisten Briten sehr freundlich und aufgeschlossen und die ganzen typischen britischen Eigenheiten (Brunch, Tea, die Queen, usw...) sind auch irgendwie liebenswert. Man sollte sich allerdings darauf einstellen, dass es ein stark ausgeprägtes Klassensystem in der britischen Gesellschaft gibt, das vor allem bei den Studenten in Cambridge in den Köpfen verankert ist. Einer meiner Mitbewohner hat z.B. gesagt, dass er kein Mädchen aus einer unteren Schicht daten könnte. Das ist nicht gerade sympathisch, aber eine spannende Erfahrung und irgendwie auch bereichernd ein anderes Gesellschaftssystem zu erleben.

Zur Anreise: Fliegt auf jeden Fall zu dem Flughafen London Stansted. Dieser wird sehr kostengünstig von Ryanair angeflogen und er ist näher an Cambridge als an London. Es gibt von dort eine Direktverbindung, die für £10 nach Cambridge fährt. Der Zug hält direkt unter dem Ankunftsterminal und bringt dich in 30 min. in die Stadt!

2. FACHLICHE BETREUUNG

Wie werden Sie als ERASMUS-Student an der ausländischen Hochschule integriert, gibt es Incoming-Programme? Wie gestaltet sich Ihr Learning Agreement in Bezug auf ECTS, theoretische und praktische Kursauswahl sowie Prüfungen? Wie lange waren Sie an der Gasthochschule, in welchem Studiengang/ Semester?

Insgesamt ist die Uni wirklich top organisiert und es gab viele Einführungsveranstaltungen, Erasmus-Dinner und eine Einführungswoche. Hinzu kommt das einzigartige System mit den sogenannten 'college families', in welchem man zwei ältere Studenten als Ansprechpartner zugeteilt bekommt und außerdem zwei Collegen hat, sodass man direkt vom Anfang an gut integriert war und Anschluss hatte. Das Learning Agreement war auch schnell erstellt und der Workload war nach meinem Dafürhalten angemessen.



3. SPRACHKOMPETENZ

Nutzten Sie das Angebot an (vorbereitenden) Sprachkursen? In welcher Sprache findet Ihr Auslandsstudium statt? Können Sie eine deutliche Verbesserung Ihrer Sprachkompetenz infolge des Auslandsaufenthaltes verzeichnen?

Man braucht eigentlich keinen vorbereitenden bzw. begleitenden Sprachkurs. Meiner Meinung nach lernt man die Sprache automatisch am besten, wenn man auch wirklich viel Zeit mit englischsprachigen Studenten verbringt und sich in den Societies engagiert, denn selbst zu sprechen ist das beste Training! Das einzige, was ich nebenbei gemacht habe, ist, dass ich eine Vokabelapp (Wokabulary) heruntergeladen habe und dort immer Wörter, die ich nicht kannte und gerne können würde eingetragen habe. Am Ende meiner Zeit in Cambridge haben sich dort über 1000 Wörter angesammelt, die ich immer noch regelmäßig trainiere. Außerdem habe ich viel Radio gehört und Zeitung gelesen und versucht möglichst jeden Abend in der College-Bar einen Pint zu trinken. Mein Sprachniveau hat sich von B2 auf C1 verbessert.

4. WEITEREMPFEHLUNG

Empfehlen Sie die von Ihnen besuchte Hochschule und spezielle Lehrveranstaltungen im Ausland weiter? Stellen Sie uns bitte Ihre Motive für oder gegen eine Weiterempfehlung dar.

Ich würde die University of Cambridge aufgrund der wirklich vorbildlichen Organisation und ihrer Eigenarten weiterempfehlen. Ein Auslandsjahr dort ist eine unvergessliche Erfahrung und man bekommt das Unileben von einer völlig neuen Seite zu Gesicht. Des Weiteren findet der Unterricht in sehr kleinen Lerngruppen statt und das Leben in den Colleges ist wirklich sehr persönlich, sodass es einfach ist, Anschluss zu finden. Die Uni an sich ist schon sehr traditionell und eigen, aber auf jeden Fall ist es eine tolle Erfahrung, alles einmal live mitzuerleben und man fühlt sich schon ein bisschen wie Harry Potter in Hogwarts am Anfang.

5. VERPFLEGUNG AN DER HOCHSCHULE

Mit welchem finanziellen Etat sollte man kalkulieren? Nutzen Sie das Angebot der Mensa oder Cafeteria? Wie bewerten Sie dabei das Preis-Leistungsverhältnis?

Für die Miete des Collegezimmers habe ich ca. 550-600€ monatlich zahlen müssen. Die Mensa war relativ teuer und es gab immer nur kleine Portionen, die aber qualitativ hochwertig waren. Hinzu kommen noch die Formals (Feierliches Dinner in der Dining Hall) die ein bis drei Mal pro Woche (je nach College) stattfinden und ca. 15€ kosten. Es ist einem aber selbst überlassen, ob man daran teilnehmen möchte. Insgesamt würde ich sagen benötigt man 1000€/Monat, wenn man sparsam ist oder ansonsten so ca. 1200€/Monat, wenn man es sich gutgehen lässt.

6. ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Nutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel? Welche Kosten kamen auf Sie zu? Lohnt sich der Kauf bzw. die Mitnahme eines Fahrrades?

Der Kauf eines Fahrrads lohnt sich auf jeden Fall, da man in Cambridge alles damit erreichen kann und es hilfreich ist, wenn man einmal spät für eine Supervision dran ist. Das Problem ist, dass Fahrräder wirklich sehr teuer, dafür aber auch sehr klapprig sind. Man bezahlt viel Geld für ein Fahrrad, das man hier wahrscheinlich bestenfalls verschenken würde. Wenn es möglich ist würde ich am besten ein Fahrrad mitbringen.

7. WOHNEN

Wie haben Sie eine Wohnung/ Appartement/ Wohngemeinschaft gefunden? Wie ist das Preis-Leistungsverhältnis auf dem Wohnungsmarkt vor Ort?

Die Wohnungen sind schon recht teuer und qualitativ sehr unterschiedlich. Alles in allem kann man sich aber nicht beschweren und die Unterkunft direkt am College ist schon eine tolle Erfahrung und macht auch vieles leichter. Ich habe in einem Haus im Downing College zusammen mit 7 anderen Studenten gewohnt und alles in allem waren wir schon eine coole Wohngemeinschaft und haben z.B. auch zusammen in Birmingham Sylvester gefeiert. Manchmal war es etwas nervig, weil ich das Gefühl hatte, dass spezielle Cambridge-Studenten recht unselbstständig sind und oft der Abwasch einfach stehengelassen wurde. Zusammenfassend ist der Preis schon recht hoch, aber es gibt einen Room-Service, der die Wohnung putzt und die Unterbringung auf dem Campus macht auch vieles leichter, sodass der Preis dann vielleicht auch irgendwie in Ordnung geht. Außerdem bezahlt man ja auch ein bisschen die Erfahrung, in Cambridge sein zu dürfen!

8. KULTUR UND FREIZEIT

Welche kulturellen Freizeitangebote bietet die Stadt/ Region, welche nahmen Sie wahr? Wie sind die Preise für Museen, Galerien, Sportangebote, Barszene, Kulinarisches?

Die Stadt hat wirklich kulturell einiges zu bieten, es gibt viele Theateraufführungen oder auch schöne klassische Konzerte. Ich bin während der Zeit in Cambridge zu einem richtigen Classic-Fan geworden und habe mich unter der Anleitung meines College-Dads Jamie kulturell sehr weitergebildet, das Angebot ist wirklich toll! Außerdem gibt es sehr viele Museen in der Stadt und die Preise sind für Studenten auch sehr günstig! Das Sportangebot an den Colleges ist großartig und ich war in der Tennis-Society, im Ruderteam, und in der Fußballmannschaft. Es ist gut sich sportlich zu engagieren, um sozial Anschluss zu finden und ich kann empfehlen Rudern einmal auszuprobieren, einfach weil es eine für Cambridge typische Erfahrung ist. Die Barszene war sehr überschaubar und die Restaurants eher teuer!



9. AUSLANDSFINANZIERUNG

Wie hoch waren Ihre monatlichen Kosten durchschnittlich?

Ich würde meine monatlichen Kosten auf ca. 1100€ monatlich beziffern.

UNTERSCHRIFT

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Berichtes auf dem Online-Portal der HU

einverstanden.

nicht einverstanden.

Berlin,

Datum

Name, Vorname

Vielen Dank für diese unvergessliche Erfahrung! 